

L01982 Arthur Schnitzler an  
Hermann Bahr, 19. 11. 1910

,Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

19. 11. 910.

mein lieber Hermann, beim Durchsehen der Abschrift meines letzten Briefes an dich merk ich dass meine Schreiberin eine Stelle (»dies ganz unter uns«) irrtümlich unter- statt durchstrichen hat. Zur Vermeidg von Misverständnissen: es ist natürlich kein Geheimnis, dass die Burg heute keinen M<sub>E</sub>DARDUS hat. Mir war nur eine Bemerkung gegen GERASCH (persönlicher Art) beim Dictiren durch den Kopf gegangen, die aber, vor der Aufführung auszusprechen ich nicht richtig gefunden hätte.  
10 Pedantisch und herzlichst  
dein

A.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 19. 11. 1910 in Wien  
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [19. 11. 1910 – 23. 11. 1910?] Ort fehlend
- (TMW, HS AM 60141 Ba.  
Briefkarte, 512 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
  - 1) 19. 11. 1910, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 108 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
  - 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 445.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 11. 1910. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01982.html> (Stand 14. Februar 2026)